

Unternehmenswissen mit KI. Wissen, das arbeiten kann.

RAG, GraphRAG, Berechtigungen, Evaluation und Produktbetrieb als belastbare Wissensarchitektur.

Für Geschäftsführung, CIO und Knowledge Owner

04

Nicht das Modell entscheidet über Vertrauen. Entscheidend ist die gesamte Wissenskette von der verbindlichen Quelle bis zur belegten Antwort im Arbeitsprozess.

-
- 01 Ein KI-Wissenssystem erschließt verteiltes Wissen, ohne die Verantwortung der führenden Quellsysteme aufzulösen.
 - 02 RAG unterstützt konkrete Fragen mit Belegen. GraphRAG ergänzt Beziehungen und übergreifende Muster im Wissensbestand.
 - 03 Identität, Berechtigungen, Version, Gültigkeit und Quellenqualität müssen bereits in Ingest und Retrieval berücksichtigt werden.
 - 04 Evaluation, Feedback und ein benannter Knowledge Owner machen aus einer Demo ein dauerhaft nutzbares Wissensprodukt.
-

Suche allein löst das Wissensproblem nicht

Wissen liegt in SharePoint, Dateiablagen, CRM, ERP, Tickets, E-Mails und in den Köpfen erfahrener Mitarbeitender. Eine klassische Suche findet Begriffe, kennt aber selten die verbindliche Version, den richtigen Kundenkontext oder die Beziehung zwischen Produkt, Vertrag, Störung und Lösung.

Ein KI-Wissenssystem baut keine neue Schattenablage. Es erschließt führende Quellen, ergänzt Metadaten und stellt Wissen dort bereit, wo eine Entscheidung oder Aktion ansteht.

- Quellsysteme bleiben verantwortlich
 - Antworten zeigen Belege und Gültigkeit
 - Berechtigungen folgen Identität und Quelle
 - Feedback wird Teil der Qualitätsarbeit
-

RAG, GraphRAG und agentisches Retrieval

RAG liefert zu einer konkreten Frage relevante Textstellen. GraphRAG modelliert zusätzlich Entitäten und Beziehungen und eignet sich für Zusammenhänge, Themenbilder und Abhängigkeiten über viele Dokumente hinweg.

Agentisches Retrieval kann komplexe Fragen zerlegen, mehrere Suchwege nutzen und Ergebnisse zusammenführen. Mehr Schritte erhöhen aber auch Kosten, Latenz und Fehlerfläche. Die Architektur entscheidet je Fragetyp, welche Tiefe sinnvoll ist.

- RAG: konkrete Frage und konkrete Belege
 - GraphRAG: Beziehungen und Muster
 - Agentisches Retrieval: mehrteilige Recherche
 - Immer erforderlich: Evaluation mit echten Fragen
-

Berechtigung und Quellenqualität als Trust Layer

Ein relevanter Treffer darf nicht erscheinen, wenn ein Nutzer die Quelle nicht sehen darf. Veraltete Dokumente dürfen nicht die gleiche Priorität wie freigegebene Richtlinien erhalten. Permission-aware Retrieval berücksichtigt Identität und Zugriff bereits bei der Suche.

Jede Wissensdomäne braucht Regeln: Welche Quelle ist verbindlich? Wie werden Versionen und Ablaufdaten erkannt? Wer löst Widersprüche und Lücken? Das ist Organisationsdesign - nicht Prompt Engineering.

- Identity und ACLs bis zum Inhalt durchreichen
 - Owner, Version und Gültigkeit führen
 - Quelle, Datum und Unsicherheit darstellen
 - Sensible Aktionen separat freigeben
-

Vom vertikalen Schnitt zum Wissensprodukt

Die erste Demo beantwortet oft beeindruckende Fragen. Produktiver Wert zeigt sich bei schlechten Scans, widersprüchlichen Quellen, neuen Produktvarianten, fehlenden Rechten und Fragen außerhalb des Bestands.

Starten Sie mit einer Nutzergruppe, einer Wissensdomäne, echten Quellen und einem Evaluationssatz. Erst wenn Retrieval, Antwort, Beleg und Arbeitsablauf zusammen funktionieren, werden weitere Domänen ergänzt.

- Ground Truth aus realen Nutzerfragen
 - Treffer, Beleg, Vollständigkeit und Nutzen messen
 - Feedback-Triage und Quellenpflege
 - Kosten, Latenz, Datenschutz und Incident-Prozess
-

Sieben Fragen für die nächste interne Runde

01	Welche Nutzerentscheidung soll besser werden?	[]
02	Welche Quellen sind verbindlich?	[]
03	Sind Owner und Gültigkeit erkennbar?	[]
04	Können Berechtigungen übernommen werden?	[]
05	Welche Fragen benötigen Beziehungen?	[]
06	Wie messen wir gute Antworten?	[]
07	Wer pflegt Wissen und Qualitätsregeln?	[]

Quellen und Einordnung

- Microsoft GraphRAG: Global Search
- Microsoft Learn: Agentic retrieval in Azure AI Search
- Microsoft Learn: Enterprise data protection in Microsoft 365 Copilot

**NÄCHSTER
SCHRITT**

Working Session mit NXTGN

Wir übersetzen das Thema in Rollen, Entscheidungswege und einen realistischen Implementierungsstart. info@nxtgn.de · +49 9181 5118073